

# „Zauberer von Oz“ verzaubert das Publikum

Glanzvolle Aufführung der Kulturblos'n – Darsteller, Musiker und Tanzformation in Hochform – Noch vier Aufführungen



**Nach vielen Abenteuern** sind die vier Hilfesuchenden beim Zauberer von Oz angekommen und werden von tanzenden Elfen empfangen. – Fotos: Macht!

**Mariakirchen.** Wie schon mit einer Vielfalt besonderer Aufführungen im Lauf ihrer über 25-jährigen Geschichte hat die Kulturblos'n mit ihrem neuesten Projekt wiederum ein Stück Theatergeschichte in der Hofmark geschrieben. Das Musical „Der Zauberer von Oz“ begeisterte bei der Premiere die Zuschauer im vollbesetzten Saal beim „Hofwirt“ und belohnte die Mitwirkenden mit frenetischem Beifall.

Lob und Anerkennung galten den Tänzern mit Angelika Saller, Johanna Lindner, Aaron Mauerer, Petra Altmann, Malena Wasmeier, Marie-Sophie Eder und Rebekka Stadler samt Trainerin Astrid Einichner ebenso wie den Sängern und Instrumentalisten Rosmarie Sturm, Irene Vogl, Sarah Frank, Tina Heim, Simon Stadler, Tobias Reichhuber, Andreas Graser und dem musikalischen Leiter Christian Rauchbart.

Auf der Bühne lieferten alle Darsteller eine hervorragende Leistung ab. Vor allem die junge Regina Bittner, die als Hauptdarstellerin

in der Rolle der Dorothy von der ersten bis zur letzten Szene präsent ist, flogen die Herzen des Publikums zu. Aber auch Petra Stallhofer als Vogelscheuche, „Blechmann“ Gerhard Attenberger, Manuel Heim in der Rolle des Löwen, Kordula Schernhammer und Claudia Steiger als Krähen Adolar und Balthasar, Monika Eder als böse Hexe des Westens, Johanna Lindner in der Doppelrolle der Tante Emmy und einer schönen Dame, dazu Andreas Wasmeier als Onkel Harry, Aaron Mauerer als Torwächter, Zwerg und Zauberer verstanden es ausgezeichnet, ihre Rollen zu verkörpern. Susanne Frank hat einmal mehr eine einfühlsame Hand bei der Regie bewiesen und zeigt im Stück als Gute Hexe des Südens ihr schauspielerisches Talent.

Die Musical-Inszenierung basiert auf dem Kinderbuch „Der Zauberer von Oz“ des US-amerikanischen Schriftsteller Lyman Frank Baum, das 1900 erschienen ist. Es erzählt die Geschichte des Mädchens Dorothy, das durch einen Wirbelsturm in das zauberhafte

Land Oz katapultiert wird. Dort angekommen, erfährt sie von zwei Krähen, dass ihr nur der Zauberer von Oz helfen kann, wieder nach Hause zu kommen.

Auf dem Weg zu ihm gesellen sich eine Vogelscheuche, die gerne Verstand statt Stroh im Kopf hätte, ein vor Rost quietschender Blechmann, der seine hohle Brust mit einem Herz füllen möchte und schließlich ein überaus ängstlicher Löwe, der sich nichts sehnlicher wünscht als Mut, zu Dorothy.

Welche Abenteuer die vier auf ihrem Weg zu bestehen haben, ist bei weiteren Aufführungen am Ostermontag, 17. April, am Freitag, 21. April, und Samstag, 22. April, jeweils um 19 Uhr sowie am Sonntag, 23. April, um 16 Uhr. Einlass mit freier Platzwahl ist eine Stunde vor Beginn. Karten im Vorverkauf sind erhältlich bei Schreibwaren Schaitl in Arnstorf, allen Geschäftsstellen der Passauer Neuen Presse, bei Malwine Sicheneder ab 18 Uhr, Tel. 08723/910296 oder per Mail an [musical@kulturblosn.de](mailto:musical@kulturblosn.de). – cm



**Die gute Hexe** des Südens (Susanne Frank) verweist die böse Hexe des Westens (Monika Eder, rechts) in ihre Schranken.



**Die Krähen** Adolar und Balthasar (Kordula Schernhammer und Claudia Steiger) warnen Dorothy (Regina Bittner) vor der bösen Hexe des Westens.



**Tobias Reichhuber**, Christian Rauchbart, Simon Stadler, Sarah Frank, Irene Vogl, Tina Heim, Rosmarie Sturm und Andreas Graser (ab 2. von links) galt der Dank von Regisseurin Susanne Frank (links) für perfekten Sound und Gesang.